

Partei	Thema	positiv vom NABU bewertet	negativ vom NABU bewertet	Bemerkung NABU Kiel
SPD	Inhalt allgemein	- Umwelt- und Naturschutzthemen werden in 4 Kapiteln mit aufgenommen	- Ein eigenständiges Kapitel zu Naturschutzthemen fehlt	
SPD	Wohnungsbau (Kap. 2)		- Überall in der Stadt sollen Wohnungen entstehen, auch Suchsdorf-West soll weiterhin bebaut werden	- Es wird weiter auf ungebremsten Wohnungsbau gesetzt, ohne ein Gesamtkonzept zur zukünftigen Entwicklung der Stadt. Die bisherige Fehlentwicklung, die mit überwiegend hochpreisigen Wohnungen am Bedarf völlig vorbei geht und sozial ungerecht ist, wird nicht in Frage gestellt, sondern weiter forciert. Negative Folgen auf Mensch und Natur werden völlig ignoriert.
		- Einrichtung eines ÖPNV-Tickets für Auszubildende		
		- Energetische Sanierung und ökolog. Mobilität sollen gefördert werden		
SPD	Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft (Kap. 4)	- der Masterplans 100 % Klimaschutz soll umgesetzt werden		
		- E-Mobilität soll gefördert werden		
		- Konzept zu Green Port soll umgesetzt werden		
			- Zügiger Bau der A 21	- Fehlendes Konzept zum Anschluss der A 21 an das Kieler Straßennetz, das die

Partei	Thema	positiv vom NABU bewertet	negativ vom NABU bewertet	Bemerkung NABU Kiel
				Umwelt und Menschen entlastet.
		- Schienenausbau am Hafen		
		- Ausbau des ÖPNV und der Radwege sowie Service für Radfahrer soll ausgebaut werden.		
		- Besserer Bahnanschluss ans Kieler Umland		
			- Flugplatz Holtenau soll in Betrieb bleiben und als Gewerbebetrieb weiterentwickelt werden.	- Der Erhalt des Flugplatzes kostet der Stadt viel Geld. Durch den Bau neuer Gewerbebetriebe gehen ökologisch wertvolle Flächen verloren. Stattdessen fordert der NABU eine Nutzung als Freizeitgebiet für Kieler BürgerInnen unter Erhalt der ökologischen Wertigkeit
SPD	Wachstum der Stadt (Kap. 5)	- Die Verdichtung der Quartiere soll behutsam durchgeführt werden		- Die Forderung der SPD steht im Widerspruch zu der in Kap. 1 geforderten Wohnbauplanung
			- Anlage eines Stadtstrandes.	- Statt eines Stadtstrandes sind die wenigen wertvollen Flachgewässerbereiche, die eine hohe ökologische Funktion besitzen, zu schützen.
		- Umsetzung des Green Port-Konzeptes inkl. Landstromanschluss		
SPD	Lebensqualität (Kap. 7)	- Erhalt von Natur und Umwelt von zentraler Bedeutung		- Die Feststellung, dass der Erhalt von Natur und Umwelt eine zentrale Bedeutung hat

Partei	Thema	positiv vom NABU bewertet	negativ vom NABU bewertet	Bemerkung NABU Kiel
				steht im Widerspruch zu Forderungen wie z.B. der geplanten Wohnbebauung
		- Entwicklung eines Grünflächenplans in Zusammenarbeit mit Naturschutzverbänden		
		- Ökologische Aufwertung von Grünflächen		
		- Entsiegelung von Flächen		
		- Förderung von Dachbegrünung		
		- Prüfung, ob die forstliche Nutzung eingestellt werden kann		
		- Reduzierung der Müllproduktion		
		- Einführung eines Pfandbechersystems		
		- Förderung der Kleingärten		- Die geplante Förderung der Kleingärten steht im Widerspruch zur Bebauung des Prüner Schlags, das eines der ältesten Kleingartengebiete Deutschlands war
			- Ausbau der Straßenbeleuchtung	- Die Forderung steht im Widerspruch zur Feststellung, dass die Natur erhalten werden soll und die Lebensqualität der Menschen verbessert werden soll (Stichwort Lichtsmog, negative Folgen auf Menschen und Tierarten)

Partei	Thema	positiv vom NABU bewertet	negativ vom NABU bewertet	Bemerkung NABU Kiel
			<ul style="list-style-type: none"> - Stadtteile sollen übersichtlicher gestaltet werden, z.B. Schützenpark. 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Forderung steht im Widerspruch zur Feststellung, dass die Natur erhalten werden soll, da durch die Entfernung von Gebüsch wertvolle Lebensräume verloren gehen. Die Sicherheit wird so auch nicht erhöht, daher wird den Leuten nur ein Sicherheitsgefühl vorgegaukelt ohne für mehr Sicherheit zu sorgen, z.B. durch Erhöhung der Polizeipräsenz.

Partei	Thema	positiv vom NABU bewertet	negativ vom NABU bewertet	Bemerkung NABU Kiel
CDU	Inhalt allgemein	- Umwelt- und Naturschutzthemen werden in einem eigenen Kapitel sowie in 6 weiteren Kapiteln behandelt		
CDU	Wirtschaft (S. 6, 7)	- Hafenbetrieb soll umweltverträglicher ausgebaut werden; durch Landstromanschluss, Flüssiggas und Ausbau des Gütertransportes auf der Schiene		
CDU	Wohnen und Stadtentwicklung (S. 8, 9)	- Erhalt wohnortnaher Erholungsbereiche und des Grüngürtels		
			- Erschließung neuer Baugebiete u.a. Flugplatz Holtenau und Suchsdorf-West	- Die Forderung Bebauung von Suchdorf-West und Flugplatz steht im Widerspruch zur Forderung, den Grüngürtel und Naherholungsgebiete zu erhalten Die CDU setzt weiter auf ungebremsten Wohnungsbau, ohne ein Gesamtkonzept zur Zukunft der Stadt zu entwickeln
		- Umnutzung von leerstehenden Verkaufsflächen in der Innenstadt in Wohnungen		
CDU	Verkehr (S. 10, 11)		- Verkehr muss um die Förde herum muss unbeeinträchtigt möglich sein, keine Fahrverbote	- Moderne Verkehrskonzept sehen eine Einschränkung des Autoverkehrs vor, da nur so ein vernünftiger Ausbau des ÖPNV möglich ist, die CDU hält somit an veralteten Verkehrskonzepten fest

Partei	Thema	positiv vom NABU bewertet	negativ vom NABU bewertet	Bemerkung NABU Kiel
		- Überprüfung einer Überdeckung / Untertunnelung des Theodor-Heuss-Rings		- Mit der Überdeckung / Untertunnelung des Theodor-Heuss-Rings wäre nicht nur die Reduzierung von Schadstoffen möglich (Filteranlagen), die Wohnqualität würde wesentlich erhöht werden
			- Individualverkehr muss in der Innenstadt möglich bleiben	- Autoverkehr in die Innenstadt zu leiten ist ein seit Jahren völlig veraltetes Verkehrskonzept, moderne Großstädte halten die Innenstadt von Autos frei
			- Zügiger Ausbau der Südspange	- Die Forderung steht im starken Widerspruch zur Forderung, den Grüngürtel zu erhalten. Die Südspange ist in einem der wenigen zerschnittenen Grünbereiche geplant. Hinzu kommt, dass viele Menschen in dem Bereich durch den Lärm und die Luftverschmutzung zusätzlich belastet würden.
			- Flugplatz Holtenau soll in Betrieb bleiben und als Gewerbebetrieb weiterentwickelt werden.	- Der Erhalt des Flugplatzes kostet der Stadt viel Geld. Durch den Bau neuer Gewerbebetriebe gehen ökologisch wertvolle Flächen verloren. Stattdessen fordert der NABU eine Nutzung als Freizeitgebiet für Kieler BürgerInnen unter Erhalt der ökologischen Wertigkeit

Partei	Thema	positiv vom NABU bewertet	negativ vom NABU bewertet	Bemerkung NABU Kiel
		- Landstromanschlüsse und Flüssiggasstationen im Kieler Hafen		
		- Bessere Schienenanbindung des Kieler Hafens		
		- Förderung des Carsharings	-	-
			- Ausreichend Parkplätze sichern	- Moderne Verkehrskonzepte sehen den Ausbau von Alternativen vor, sodass die Menschen auf Autos verzichten. Bei vielen jungen Menschen hat das Auto nicht mehr den Stellenwert wie früher, die Politik muss sich dem anpassen und nicht hinterher hinken
			- Kostenfreies Parken für CO ₂ arme Autos nur für lokale Autos	- Wenn schon schadstoffarme Autos gefördert werden soll, dann generell alle und nicht nur Lokale
		- Förderung modernen ÖPNV inkl. Querverbindungen und Anschluss Fähren		
		- Verbesserung der Nachtbusanbindungen		
		- deutlich kürzere Wartezeiten beim ÖPNV		
		- Reaktivierung bestehender Gleisanbindungen und Bahnstationen		- Neben der Reaktivierung gehört der Ausbau sowie Neubau einer Stadtbahn

Partei	Thema	positiv vom NABU bewertet	negativ vom NABU bewertet	Bemerkung NABU Kiel
		- Park- and Ride-Angebote ausbauen		
			- Einrichtung einer Autofähre	- Statt Autofähre sollte der ÖPNV, Fahrrad- und Fußgängerverkehr ausgebaut werden
		- Ausbau Fahrradnetz inkl. Ladestationen für E-Bikes und Mitnahme im ÖPNV		
			- Fußwege besser ausleuchten	- Eine Erhöhung der Lampenzahlen führt nicht allgemein zu einer Verbesserung für Fußgänger, Lichtsmog ist in Kiel bereits ein Problem für Menschen und Tiere; NABU fordert eine bedarfsgerechte Beleuchtung
CDU	Umwelt – Leben in der Stadt (S. 12)	- Verringerung von Schadstoff- und Lärmemissionen		
		- Verbesserung der Boden-, Wasser- und Luftqualität		
		- Vermeidung von Abfällen		
		- Erhalt der Vielfalt heimischer Tier- und Pflanzenarten		
		- Aufwertung kleiner Grünflächen		
		- Erhalt zusammenhängender Grünflächen und Naturräume		
			- Wichtige Verkehrsadern und Industriestandorte sollen erhalten bleiben, Konflikte	- Moderne Verkehrskonzepte ohne PKW sowie Erhalt und Ausbau von Grünflächen ist für die Bewohner; Konflikte gibt es

Partei	Thema	positiv vom NABU bewertet	negativ vom NABU bewertet	Bemerkung NABU Kiel
			sollen im Sinne der Menschen aufgelöst werden	dort, wo Grünflächen bebaut werden und der Autoverkehr gefördert wird
CDU	Hochschulen (S. 15)	- Bessere Anbindung der Hochschulen an den ÖPNV und Radverkehr		
CDU	Sport (S. 16)	- Holteinstadion: Entlastung der Anwohner von Lärm und Parkchaos		- Die bisherige Planung sieht ein Ausbau des Autoverkehrs aus, das widerspricht dieser Forderung
		- Kombiticket für ÖPNV bei Sportereignissen		
CDU	Sicherheit (S. 16)		- Reduzierung von Angsträumen durch bessere eine Beleuchtung	- Die Forderung steht im Widerspruch zur Feststellung, dass die Natur erhalten werden soll und die Lebensqualität der Menschen verbessert werden soll (Stichwort Lichtsmog, negative Folgen auf Menschen und Tierarten)

Partei	Thema	positiv vom NABU bewertet	negativ vom NABU bewertet	Bemerkung NABU Kiel
BÜNDNIS 90/ Die GRÜNEN	Inhalt allgemein	- Umwelt- und Naturschutzthemen werden in einem eigenen Kapitel sowie in 3 weiteren Kapiteln behandelt		
BÜNDNIS 90/ Die GRÜNEN	Ökologie (Kap. 2)	- Ökologie soll zentrale Rolle spielen		
			- Kieler Aktionsplan Bienenschutz	- Die Idee bewertet der NABU positiv, aber die Kleinstflächen sowie Bienennisthilfen haben bisher nur eine Alibifunktion und kaum naturschutzfachlichen Wert
			- Kieler Waldkonzept 2014	- Der NABU lehnt das Waldkonzept ab, da es kaum naturschutzfachliche Aufwertung der Wälder gibt. Nur Waldflächen, die wegen der Lage oder weil vorher so stark abgeholzt wurde sowieso nicht genutzt werden können, wurden aus der Nutzung genommen. Der NABU fordert die Einstellung der forstlichen Nutzung der Kieler Wälder, die auch den Haushalt der Stadt Kiel belastet.
			- Initiative „plastiktütenfreies Vorbild“	- Plastikmüll wird weiterhin im großen Umfang produziert, die Wirkung der Initiative dürfte gering sein. Andere Länder sind da mit Verboten weit voraus.

Partei	Thema	positiv vom NABU bewertet	negativ vom NABU bewertet	Bemerkung NABU Kiel
	(Kap. 2.1)	- Mehr vegetarisches und bio-zertifiziertes Essen in öffentlichen Mensen		
		- Nachhaltigkeit bei Produkten, die mit öffentlichen Geldern angeschafft werden		
		- Gebäudesanierung, energieeffiziente elektrische Geräte, abgasarme Fahrzeuge bei öffentlichen Liegenschaften		
		- Neue Satzung für den Beirat für Naturschutz		- Die Besetzung des Beirates muss neu gestaltet werden, keine Besetzung auf Lebenszeit
		- Neustrukturierung des Umweltausschusses		
		- Solarthermie und Photovoltaik soll ausgebaut werden		
	(Kap. 2.2)	- nachhaltige Gestaltung der Kieler Woche		
	(Kap. 2.3)	- Ausbau des Waldkonzeptes von 2014		- Der NABU lehnt das Waldkonzept ab, da es kaum naturschutzfachliche Aufwertung der Wälder gibt. Nur Waldflächen, die wegen der Lage oder weil vorher so stark abgeholzt wurde sowieso nicht genutzt werden können, wurden aus der Nutzung genommen. Der NABU fordert die Einstellung der forstlichen Nutzung der Kieler Wälder, die

Partei	Thema	positiv vom NABU bewertet	negativ vom NABU bewertet	Bemerkung NABU Kiel
				auch den Haushalt der Stadt Kiel belastet.
	(Kap. 2.4)	- Aktionsplan Bienenschutz mit Blühwiesen		- Die Extensivierung von Grünflächen muss großräumig angelegt werden, wenn dadurch ein Biotopverbund entstehen soll. Der NABU fordert daher, auf 95 % der stadteigenen Grünflächen inkl. kleine Flächen wie Straßenbegleitgrün naturnahe Wiesen umzusetzen.
		- Ökologisches Beleuchtungskonzept für die Stadt		- In vielen Stadtteilen wurde die Straßenbeleuchtung in den letzten Jahren erneuert, ein ökologisches Beleuchtungskonzept hätte dort wie vom NABU gefordert schon vor mehreren Jahren umgesetzt werden müssen. Für die weiteren Gebiete ist so ein Konzept dringend aufzustellen und umzusetzen.
		- Förderung der Kleingärten		- Die geplante Förderung der Kleingärten steht im Widerspruch zur Bebauung des Prüner Schlags, das eines der ältesten Kleingartengebiete Deutschlands war
		- Förderung von privaten Flächen zur ökologischen Gestaltung		
		- Förderung des Artenschutzes an Gebäuden		

Partei	Thema	positiv vom NABU bewertet	negativ vom NABU bewertet	Bemerkung NABU Kiel
		- Pestizidverbot auf allen städtischen Flächen, auch die an private Nutzer verpachtet sind		
		- Finanzielle Ausstattung der beiden Umwelt- und Grünflächenämtern		
		- Förderung naturnaher Schulhöfe		
	(Kap. 2.5)	- Förderung eines nachhaltigen Konsums		- sehr unkonkret, es ist zu befürchten, dass es bei einer Willensbekundung bleibt, ohne konkret messbare Ergebnisse
	(Kap. 2.6)	- Förderung regionaler Produkte durch weitere Wochenmärkte und einer Markthalle sowie eines Einzelhandelskonzeptes		
	(Kap. 2.7)	- Förderung von abfallarmen Konsum		- Hier sind restriktive Maßnahmen notwendig da auf Basis der Freiwilligkeit die Umsetzung nur mangelhaft funktioniert.
		- Verbesserte Mülltrennung durch unterschiedliche Maßnahmen		
	(Kap. 2.8)	- Lebensmittelverschwendung um 70 bis 90 % reduzieren		- Konkrete Ansätze fehlen
	(Kap. 2.9)	- Förderung des Meeresschutzes		- Konkrete Ansätze fehlen; Forderung des NABU ist, die restlichen Braunalgenbestände sowie Windwattgebiete der Kieler Förde durch die Einrichtung eines

Partei	Thema	positiv vom NABU bewertet	negativ vom NABU bewertet	Bemerkung NABU Kiel
				Naturschutzgebietes zu schützen
	(Kap. 2.10)	- Förderung der Umweltbildung durch unterschiedliche Maßnahmen		
	(Kap. 2.11)	- Minimierung des Flächenverbrauches		- Die Forderung widerspricht der Forderung, das Flughafengelände zu bebauen, das naturschutzfachlich sehr wertvoll ist und bei der einen Bebauung genauso wenig notwendig ist wie in Suchsdorf-West. Auch hier fehlt ein Gesamtkonzept für die Stadt, statt mit eingeschränktem Blick nur einzelne Flächen zu bewerten.
		- Mehrfamilienhäuser statt Einfamilienhäuser		
		- Beispielhafte Entsiegelungsprojekte		- Eine beispielhafte Entsiegelung hat naturschutzfachlich keinen Wert, hier sind konkrete Pläne für das gesamte Stadtgebiet notwendig, die dann umgesetzt werden müssen.
		- Suchsdorf-West als Ausgleichsfläche aufwerten		
	(Kap. 2.12)	- Divestment bei städtischen Unternehmen		
		- Reduzierung der Verfeuerung von Holz im privaten Bereich		
	(Kap. 2.13)	- Umstellung der Stadtwerke auf 100 % Ökostrom		

Partei	Thema	positiv vom NABU bewertet	negativ vom NABU bewertet	Bemerkung NABU Kiel
			- Weitere Planung des Windparks Meimersdorf/Flintbek	- Der NABU ist grundsätzlich für eine Energiegewinnung aus Windkraft, lehnt aber den geplanten Windpark Meimersdorf/Flintbek aus naturschutzfachlichen Gründen ab
BÜNDNIS 90/ Die GRÜNEN	Mobilität (Kap. 3.1)	- Umsetzung des Masterplans Klimaschutz beim Verkehr		
	(Kap. 3.2)	- Ausbau Tempo 30-Zonen und Tempolimit auf dem Olaf-Palme-Damm		
	(Kap. 3.3)	- wesentlicher Ausbau des Radverkehrs		
		- Prüfung von autofreien Zonen		
		- Förderung des Fußgängerverkehrs		
	(Kap. 3.4)	- Mitnahme von Fahrrädern und Kinderwagen in Bussen vereinfachen		
		- Ausbau des Busverkehrs		
		- Bau der Stadtbahn		
	(Kap. 3.5)	- Attraktive Gestaltung der Tarife		
	(Kap. 3.6)	- Bau der Stadtbahn		
	(Kap. 3.7)	- Bessere Anbindung des Umlandes durch den ÖPNV		
	(Kap. 3.8)	- Landstrom- und Flüssiggasanschluss		
	(Kap. 3.9)	- Ausbau der Fördeschifffahrt		

Partei	Thema	positiv vom NABU bewertet	negativ vom NABU bewertet	Bemerkung NABU Kiel
	(Kap. 3.10)	- Prüfung eines Fahrverbots für Diesel-PKW		
	(Kap. 3.11)	- Rückbau von Parkplätzen zu Gunsten von Wohnqualität		
	(Kap. 3.12)	- Förderung der E-Mobilität		
BÜNDNIS 90/ Die GRÜNEN	Stadtentwicklung (Kap. 4.1)	- Wohnungsbau unter Berücksichtigung des Flächenverbrauchs		- Es besteht ein Gesamtkonzept zur zukünftigen Entwicklung der Stadt. Die Prognosen zum Bevölkerungswachstum werden unkritisch übernommen. Bau von Einfamilienhäusern muss planerisch unterbunden werden.
		- Förderung von Wohnprojekten mit sozialen und ökologischen Kriterien		
	(Kap. 4.2)	- Förderung von energetisch effizienten Häusern sowie Hausbegrünung		
	(Kap. 4.6)	- Untertunnelung Wall/Kaistraße		
	(Kap. 4.7)	- Keine Bebauung von Suchsdorf-West		
	(Kap. 4.8)		- Bebauung des Flughafengeländes	- Durch eine Bebauung gehen ökologisch wertvolle Flächen verloren. Stattdessen fordert der NABU eine Nutzung als Freizeitgebiet für Kieler BürgerInnen unter Erhalt der ökologischen Wertigkeit

Partei	Thema	positiv vom NABU bewertet	negativ vom NABU bewertet	Bemerkung NABU Kiel
BÜNDNIS 90/ Die GRÜNEN	Wirtschaft (Kap. 5)	- Unterstützung der Wirtschaft hinsichtlich Klima- und Mereschutz		

Partei	Thema	positiv vom NABU bewertet	negativ vom NABU bewertet	Bemerkung NABU Kiel
FDP	Inhalt allgemein	- Umwelt- und Naturschutzthemen werden in 3 Kapiteln mit aufgenommen	- Ein eigenständiges Kapitel zu Naturschutzthemen fehlt	
FDP	Stadtentwicklung (Kap. 1)		- Bau von Tiefgeragen soll die Attraktivität für Autofahrer steigern	- Moderne Verkehrskonzept sehen den Ausbau von Alternativen vor, sodass die Menschen auf Autos verzichten. Bei vielen jungen Menschen hat das Auto nicht mehr den Stellenwert wie früher, die Politik muss sich dem anpassen und nicht hinterherhinken. In anderen Städten wurden die Innenstädte dadurch belebt, dass der Autoverkehr aus der Innenstadt verbannt wurde.
			- Prüfung eines Stadtstrandes	- Statt eines Stadtstrandes sind die wenigen wertvollen Flachgewässerbereiche zu schützen, die eine hohe ökologische Funktion besitzen.
			- Wohnbebauung zwischen Pries und Schilksee	- Die FDP setzt weiter auf ungebremsten Wohnungsbau, ohne ein Gesamtkonzept zur Zukunft der Stadt zu entwickeln
		- Prüfung der ökologischen Auswirkungen der Wasserkraftanlage an der Schwentinemündung		
FDP	Wirtschaft und Verkehr (Kap. 2)		- keine Reduzierung des Parkplatzangebotes	- Moderne Verkehrskonzept sehen den Ausbau von Alternativen vor, sodass die Menschen auf Autos

Partei	Thema	positiv vom NABU bewertet	negativ vom NABU bewertet	Bemerkung NABU Kiel
				verzichten. Bei vielen jungen Menschen hat das Auto nicht mehr den Stellenwert wie früher, die Politik muss sich dem anpassen und nicht hinterher hinken
		- höhere Taktung des ÖPNV		
			- Einrichtung einer Autofähre	- Statt Autofähre sollte der ÖPNV, Fahrrad- und Fußgängerverkehr ausgebaut werden
		- Angebot von City-Bikes		
		- direkte ICE-Verbindung nach Berlin		
		- Überprüfung des Radwegenetzes		- das Radwegenetz ist stark ausbaufähig
FDP	Sicherheit (Kap. 4)		- Ausbau der Straßenbeleuchtung	- Ein Ausbau wirkt sich negativ auf Menschen und Tierarten aus (Lichtsmog), eine zusätzliche Sicherheit ist nicht vorhanden

Partei	Thema	positiv vom NABU bewertet	negativ vom NABU bewertet	Bemerkung NABU Kiel
LINKE	Inhalt allgemein	- Umwelt- und Naturschutzthemen werden in einem eigenen Kapitel sowie in 6 weiteren Kapiteln behandelt		
LINKE	Hochschule (S. 9)	- Förderung des ÖPNV		
LINKE	Finanzen (S. 16 - 18)	- Ausbau des ÖPNV		
LINKE	Tierschutz (S. 41, 42)	- Förderung des Artenschutzes beim Gebäudebau		
			- Konzept zum Umgang mit aggressiven Möwen	- Die Forderung geht am Artenschutz und am Bedarf völlig vorbei.
		- Lichtkonzept gegen Lichtverschmutzung		- In vielen Stadtteilen wurde die Straßenbeleuchtung in den letzten Jahren erneuert, ein ökologisches Beleuchtungskonzept hätte dort wie vom NABU gefordert schon vor mehreren Jahren umgesetzt werden müssen. Für die weiteren Gebiete ist so ein Konzept dringend aufzustellen und umzusetzen.
LINKE	Tourismus (S. 43)	- Verbesserung sozialökologischer touristischer Angebote		- sehr unkonkret
		- verpflichtender Landstromanschluss		
LINKE	Umwelt- und Energie (S. 44, 45)	- Einrichtung eines Energiebeirates		
		- Energetische Sanierung öffentlicher Gebäude		

Partei	Thema	positiv vom NABU bewertet	negativ vom NABU bewertet	Bemerkung NABU Kiel
		- Ausnahmsloser Schutz des Kieler Grüngürtels		
		- Bestandsgarantie für Kleingärten		
		- Zusätzliches Personal im Grünflächenamt		
		- Umstellung des ÖPNV auf ökologische Antriebsformen		
		- Reduzierung der städtischen Dienstflotte		
		- Gegen Transporte radioaktiver Abfälle im NOK		
		- Gegen eine Deponierung schwach radioaktiven Mülls auf der Deponie bei Schönwohld		
LINKE	Verkehr (S. 46, 47)	- Verkehrskonzept ohne Durchgangsverkehr in der Innenstadt		
		- Umfassender Ausbau des Radwegenetzes		
		- Ausbau der Fußwege		
		- Ausbau des ÖPNV		
		- Verbesserter ÖPNV-Anschluss des Umlandes		
		- Erhöhte Frequentierung des Busverkehrs		
		- Bau der Stadt-Regionalbahn		
		- Ausbau E-Mobilität		

Partei	Thema	positiv vom NABU bewertet	negativ vom NABU bewertet	Bemerkung NABU Kiel
		- Ausbau Car-Sharing		
		- Emissionsarmer ÖPNV		
		- Günstiger / kostenfreier ÖPNV		
LINKE	Wohnen (S. 50, 51)	- Bau von Mehrfamilienhäuser statt Einfamilienhäuser		
			- Bebauung des Flughafengeländes	- Durch eine Bebauung gehen ökologisch wertvolle Flächen verloren. Stattdessen fordert der NABU eine Nutzung als Freizeitgebiet für Kieler BürgerInnen unter Erhalt der ökologischen Wertigkeit